

kurz und bündig

Erich Henzelmann
zoggl/ien ag**Worauf sollte man beim Ausfüllen der diesjährigen Steuerklärung besonders achten?**

Bei Grundeigentümern sind die neuen Vermögenssteuer- und Eigenmietwerte zu verwenden – vergessen Sie nicht die Prüfung eines allfälligen Unternutzungsabzuges. Als Schulden sind auch die noch offenen Steuerschulden (Staats-/Gemeindesteuer sowie die Direkte Bundessteuer) abzugsfähig.

Merken Sie im Treuhandgeschäft etwas vom Wirbel um das Bankgeheimnis?

Die Diskussion um das Bankgeheimnis ist allgegenwärtig, betrifft das direkte Kundengeschäft jedoch wenig, gibt aber immer wieder Anlass für interessante Kundengespräche.

Ihre Geschäftsphilosophie in zwei Sätzen?

Eine fundierte Ausbildung, das breite Know-how unserer Mitarbeiter sowie die individuelle Beratung bilden die Basis für eine qualitativ einwandfreie Leistungserbringung zum Nutzen unserer Kunden. (gs)

Nächste Anlässe Gewerbler

Donnerstag, 25., oder Montag, 29. März

Besuch Tirggelfabrik Wald
Erster Anlass der Gewerbler-Frauen. Anmeldung bis spätestens 15. Februar an Susanne Mäder, Telefon G 044 930 44 55, Fax 044 930 41 18, E-Mail sus@maeder-partner.ch

Mittwoch, 14. April
Generalversammlung 2010
Die Einladung werden Anfang bis Mitte März verschickt.

Samstag/Sonntag, 15./16. Mai
Tischmesse in Wetzikon
Dreifachturnhalle Widum

www.gewerbe-wetzikon.ch

Der «unbekannte» Spezialist

Rero-TEX – hinter diesem Namen steht Reto Anderegg, Fachmann und Spezialist auf dem Gebiet von Boden- und Wandbelägen.

Unscheinbar der Standort, charismatisch der Chef. Rero-TEX ist an der Buchgrindelstrasse in Wetzikon zuhause. Nur ein unscheinbares Firmenschild weist den Weg zum Geschäft. Ganz anders der Chef. Reto Anderegg ist Fachmann durch und durch und hat eine charismatische Ausstrahlung.

Kundenzufriedenheit steht an erster Stelle

Mit seinem elfköpfigen Team und drei Lernenden sucht er den persönlichen Kontakt zu den Kunden und berät sie individuell wenn es um Boden- und Wandbeläge geht. «Vom Ausbildungsstand her sind wir technisch auf dem höchsten Level», bemerkt er stolz. Nicht verwunderlich, bietet



Rero-TEX Speziallösungen im technischen Bereich an. Wie etwa im Bodenbelag eingebaute LED-Leuchten. Auch auf Terrassendielen im Aussenbereich ist Rero-TEX spezialisiert. «Im persönlichen Gespräch suche ich herauszufinden, was der Kunde wünscht und biete ihm die für ihn zutreffende Lösung an», so Anderegg.

Auf die Frage, an welche spektakulären Aufträge er sich erinnere, meint er: «Spektakulär für mich ist, wenn ich Kunden das Richtige verkaufe und sie mit unserer Arbeit zufrieden sind.» Gleichwohl erinnert er sich an einen Auftrag, bei dem er mit seinem Team eine sieben bis acht Meter lange Holzdielen in einer Eigentumswohnung verlegen musste. «Das war eine echte Herausforderung, weil wir die Holzlatten mit

Spezialgerät von aussen her in die Wohnung bringen mussten.»

Rero-TEX bietet interessierten Kunden auch Gesamtlösungen an. Will jemand seine Wohnung oder sein Haus renovieren, übernimmt die Firma das Baumanagement. Dabei muss sich der

Kunde nicht mehr um die Koordination mit den verschiedenen Handwerkern, wie beispielsweise Sanitär und Maler, kümmern. Das Rero-TEX-Team übernimmt das.

Engagement für Nachwuchs

Gegründet wurde das Unternehmen 1978 als Einzelfirma. Als Reto Anderegg 1996 das Geschäft von seinem Vater übernahm, machte er daraus eine Aktiengesellschaft. Anderegg legt grosses Gewicht auf die Ausbildung und hat immer drei Lernende in seinem Betrieb. Und als Prüfungsobmann für die Lehrabschlussprüfungen der Bodenleger in den Kantonen Graubünden und Zürich engagiert er sich überregional für den Nachwuchs. Jedes Jahr führt er zudem in der Wetziker Curlinghalle die Lehrabschlussprüfungen durch.

www.rero-tex.ch

Frauenpower – Gewerbler-Frauen

Reisemedizin ist ihr Spezialgebiet

Seit 25 Jahren leitet Jacqueline Timeus die Bahnhof-Apotheke Wetzikon.

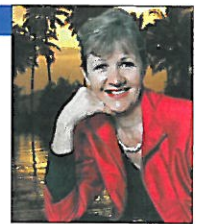
Juli 1983. Eine junge Frau übernahm beim damaligen Apotheker Ernst Raths in der Bahnhof-Apotheke in Unterwetzikon die Geschäftsführung. Zuvor war sie Verwalterin einer Quartierapotheke in Zürich-Aussersihl gewesen. «Da waren also ein bestandener Herr und eine junge Frau aus Zürich», erinnert sich Jacqueline Timeus, «das war auch für die Kunden eine ganz neue Situation.»

Schon zwei Jahre später, am 1. Februar 1985, übernahm sie die Bahnhof-Apotheke von Ernst Raths. «Da trat eine gute Kundin vor mich hin und sagte sinngemäss, sie sei über diese Lösung nicht glücklich, und machte dann die Bemerkung: «aber wir versuchen es mit Ihnen.»

25 Jahre sind seither vergangen, und kaum jemand möchte heute das grosse Fachwissen von Jacqueline Timeus missen. Sie hat sich auf Reisemedizin spezialisiert und ist im Oberland die Anlaufstelle für gesundheitliche Fragen rund ums Reisen.

Bereits während ihres Studiums an der ETH hat Jacqueline Timeus viele Reisen unternommen. «Einmal waren wir sechs, ein anderes Mal drei Monate unterwegs». Das Interesse an der Reisemedizin war geweckt.

Seither hat sie sich – und auch ihr Mann, der die Dorf-Apotheke in Gossau leitet – stetig weitergebildet und ein entsprechendes Diplom gemacht. Seit Jahren findet man die versierte Apothekerin auch an internationalen Kongressen über Tropenmedizin. «Dort wird jeweils das neueste Wissen vermittelt, das ich wieder in meine Beratungen einfließen lasse», so Timeus. Die meisten ihrer Rat suchenden Kun-

Jacqueline
Timeus

den sind Individualtouristen. «Mir fällt dabei auf, dass ab und zu Kunden unbedarft sind und sich keine grossen Gedanken machen über ihr Reiseziel und die damit verbundenen medizinischen Probleme, die auftreten können.»

Einen Grund dafür sieht Jacqueline Timeus beispielsweise in den Last-Minute-Reisen, «heute buchen, morgen in den Flieger sitzen». Dass unter Umständen am Ziel andere medizinische und klimatische Verhältnisse auf die Touristen warten, geht dabei leicht vergessen.

Wer also eine Reise unternimmt, tut gut daran, sich von Jacqueline Timeus – am besten nach Voranmeldung – beraten zu lassen. (gs)